

Annika Fischer, Lina Buck, Andreas Bange

Biologie

Oberkante – Unterlippe: Klima – Hochwasser - Renaturierung

Bei unserer Arbeit handelt es sich um eine Bewertung vergleichbarer Umweltprobleme im Bereich des Hochwasserschutzes anhand von Analysen der an drei Lippeabschnitten im Kreis Soest erfolgten Renaturierungen.

In diesem 'Sommer der Sintfluten' haben die katastrophalen Auswirkungen der Hochwässer uns erneut vor Augen geführt, dass Hochwasserschutz in ganz Europa eine überlebensnotwendige Maßnahme ist. Renaturierungsmaßnahmen an unseren 'gefesselten' Fließgewässern sind daher im Sinne eines prophylaktischen Hochwasserschutzes von existentieller Bedeutung, zumal Klimaforscher eine zunehmende Erwärmung unserer Atmosphäre und damit auch zunehmende Hochwasser prognostizieren.

Aus diesem Grund fiel unsere Wahl des Untersuchungsgebietes auf die in der Nähe von Soest gelegene Lippeaue, die sich nach den schweren Regenfällen dieses Sommers auch wieder zweimal in eine Seenlandschaft verwandelte, zuletzt im Herbst 2007, was für diese Jahreszeit völlig ungewöhnlich ist.

Ziel unserer Untersuchungen war es, die seit 1996 an verschiedenen Stellen der Lippeaue durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen bezüglich ihrer Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie deren im Zuge des Klimawandels immer wichtiger werdenden Schutz vor Hochwasserereignissen zu untersuchen und anschließend zu bewerten.

Unsere Ergebnisse:

Das Auftreten einiger mediterraner Arten an der Lippe ist ein Hinweis auf die Klimaerwärmung in unseren Breiten.

Die in der Lippeaue durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen haben dazu geführt, dass normale und mittlere Hochwasser auf Grund der zusätzlich geschaffenen Retentionsräume aufgefangen werden können. Zur Bewältigung extremer Hochwassersituationen bedarf es aber der Renaturierung weiterer Flussabschnitte und der Vernetzung der verschiedenen renaturierten Bereiche sowie der Renaturierung möglichst aller Gewässerläufe.

Die Erhöhung der Strukturvielfalt in Aue und Fluss hat zu einer Erhöhung der Artenvielfalt in dem neu entstandenen amphibischen Lebensraum geführt.

Die Renaturierungsmaßnahmen sind auch die Ursache für die Verbesserung der Wasserqualität der Lippe.

Maßnahmen zur Renaturierung und Reaktivierung der Lippeaue sind eine lokale Antwort auf das globale Problem der Klimaerwärmung!